## Der arme Knabe

Es steht geschrieben in der Bibel. Mit der Frau begann das Übel.

Noch Spaß machts, wenn der Mann den Samen, in den Unterleib der Damen, praktiziert und das mit Wonne.

Da geht auf im Kopf die Sonne.

Kaum ist der Zeugungsakt vollbracht, beginnt sofort der Damen Macht. Das Spermium schwimmt in die (Ei-)zelle, mit hohem Tempo, also schnelle. Dann ists in diesem Ding gefangen, muss um seine Freiheit bangen.

Oh! - 9 Monate kein Tageslicht, darauf ist keiner doch epicht. Hering und Milch muss er ertragen, zur Schlafenszeit Eis noch im Magen. Den Tratsch der Weiber anzuhören, ist hart, er kann sich ja nicht wehren. Mit viel Gewalt wird es gepresst. Fürs arme Kind ist das kein Fest.

Und ist vor Anstrengung er blau, lässt sie ihn raus die "Mutter-FRAU".

Doch ist das alles nicht das Ende, draußen spürt er harte Hände, die ihm hauen gleich den Po. Angeblich wär das richtig so.

Jetzt ist er frei, das Bübchen denkt. Er weiß noch nicht, das "Weibchen" lenkt, erst Mutter, dann die Ehefrau.

Kein Entkommen! - Arme Sau.

## © Siegfried Kornek